

FRANCHISE-PORTRAIT

Hausmeisterdienst



Alexander Bierbrauer ist gelernter Glaser. Seinen Hausmeisterdienst Haus & Hof hat er erfolgreich in Eberswalde etabliert, künftig will er seine Leistung aber auch in anderen deutschen Städten anbieten.

Weil er jedoch keine Filialen gründen wollte, denn das ist dem 33-Jährigen zu teuer, überlegte er zusammen mit Experten vom Deutschen Franchise Verbands in Berlin, ob sich aus der Haus & Hof GmbH nicht ein Franchise-System entwickeln lassen könnte.

Zwischen 2002 und 2004 begann Bierbrauer das Franchise-System aufzubauen. Er formulierte die Standards der Leistungserbringung und des Marketings und fasste sie in einem Franchise-Handbuch zusammen. Dann ließ er den Franchise-Vertrag formulieren.

Inzwischen hat er drei Partner für sein System gewinnen können; in Mainz, in Linnich bei Aachen und in Rhede bei Bocholt. Diese schulte er und unterwies sie in Sachen Außenpräsentation und Kleidung sowie im Umgang mit den Kunden.

„Die gute Leistung der Franchise-Partner was Gartenpflege, kleinere Reparaturen und Winterdienst angeht setzen die Kunden einfach voraus“, sagt der Unternehmer. Von seinen Mitarbeitern und den Franchisenehmer erwartet er, dass sie einfach noch ein wenig mehr leisten, um die Kunden an sich zu binden. Dazu gehört absolute Freundlichkeit und kleine Aufmerksamkeiten. Zielgruppe für seinen Hausmeisterdienst sind Wohnungs- und Hausverwaltungen, Supermarktketten und Kleingewerbebetriebe. Interessenten müssen mit Investitionen zwischen 5 000 und 15 000 Euro rechnen für EDV-Ausstattung und Kleintransporter.

Die Konditionen:

Einstiegsgebühr: 3 000 Euro

Franchise-Gebühr: zwischen 3,75 und 5,5 Prozent vom Nettoumsatz im Monat

Umsatz 1. Jahr: 50 000 bis 75 000 Euro

Vertragsdauer: 3, 5 oder 10 Jahre

Kontakt:

Haus und Hof GmbH

www.hausundhof.biz

Meinung des Experten:

Beim Franchise-Vertrag der Haus & Hof GmbH handelt es sich um ein umfangreiches und sorgfältig formuliertes Vertragwerk mit einer standardisierten Form der vorvertraglichen Aufklärung. Sollte die Rentabilität stimmen, scheint es ein günstiges Dienstleistungssystem zu sein, mit dem man sich relativ solide selbständig machen kann.



Thomas Doerer